

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung



Donnerstag, 2. Juni 2022, 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus

Vorsitz	Andreas Rothenbühler, Präsident der Kirchgemeinde
Protokoll	Bianca Hofstetter, Sekretärin der Kirchgemeinde
Anwesend	27 stimmberechtigte Personen, 1 nicht stimmberechtigte Person
Entschuldigt	Peter Knecht/Andreas Meinen/Christina Marbach/Manuela Peter/Edith Hofmann
Stimmzähler	Martin Wyss
Publikation	Anzeiger Nr. 17 vom 28.04.2022 und Anzeiger Nr. 22 vom 02.06.2022

Traktanden

1. Jahresrechnung 2021
2. Pensenerhöhung Verwaltung
3. Orientierungen
4. Verschiedenes

Der Präsident, Andreas Rothenbühler, begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung.

Zur heutigen Versammlung ist im amtlichen Anzeiger Nr. 17 vom 28.04.2022 sowie im Anzeiger Nr. 22 vom 02.06.2022 fristgerecht eingeladen worden.

Die Unterlagen zu Traktandum 1 und 2 vom 28.04.2022 bis am 02.06.2022 im Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde im Kirchgemeindehaus aufgelegt. Die Unterlagen sind ebenfalls auf der Homepage der Kirchgemeinde, www.konolfingen.org, während des erwähnten Zeitraums publiziert worden. Entscheide der Versammlung können mit Beschwerde an den Regierungsstatthalter mit Sitz in Ostermundigen angefochten werden. Die Frist beträgt bei Sachentscheiden 30 Tage (Art. 60, 63, 67a VRRPG). Wer Zuständigkeits- oder Verfahrensvorschriften beanstanden will, muss, wenn es möglich war, diesen Mangel an der Versammlung selber schon gerügt haben (Rügepflicht nach Art. 49a GG BSG 170.11).

Stimmberechtigt in kirchlichen Angelegenheiten sind Frauen und Männer, die der ref. Landeskirche angehören, das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnen.

Als Stimmzähler wird Martin Wyss einstimmig gewählt. Es sind 27 stimmberechtigte und 1 nicht stimmberechtigte Person anwesend.

Es wird mitgeteilt, dass es während der Auflage des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 23.11.2021 keine Einsprachen gegeben hat. Das Protokoll wurde vom Kirchgemeinderat am 16.12.2021 genehmigt.

Der Präsident gibt die Gelegenheit die Reihenfolge der Traktanden zu ändern. Es gibt keine Einwände, damit ist die Traktandenliste in der vorgeschlagenen Form genehmigt.

1. Jahresrechnung 2021

Für die Präsentation der Jahresrechnung 2021 erteilt der Präsident dem Ressortleiter Finanzen und Informatik, Adrian Zimmermann das Wort.

Änderung Verbuchungskonten

Die Revisionsstelle, Finances Publiques AG in Bowil, hat anlässlich der Revision der Jahresrechnung 2019 empfohlen, die Funktion 3500 aufzulösen und die Konten der Funktion passend auf die anderen Funktionen zu verteilen.

Die Umsetzung der dieser Empfehlung erfolgt - in Absprache mit der Revisionsstelle - aber erst jetzt im Rechnungsjahr 2021, um die Vergleichbarkeit von Budget und Rechnung 2020 zu erleichtern.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung des Gesamthaushalts schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 381 874.08 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 66 150. Der Minderaufwand gegenüber dem Budget beträgt CHF 256 342.88, der Mehrertrag CHF 191 721.20. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt total CHF 448 024.08.

Die Hauptgründe für die massive Besserstellung sind:

- Massiv höhere Steuererträge als budgetiert (total + CHF 266 385.40),
- tiefere Auslagen infolge Corona-Pandemie (Angebotswegfall und -einschränkungen).

Bilanz

Aktiven

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen hat um CHF 424 748.87 auf CHF 1 319 232.79 zugenommen, dies hauptsächlich bei den flüssigen Mitteln.

Verwaltungsvermögen

Das bestehende Verwaltungsvermögen bei Übergang HRM1-HRM2 wird gemäss Beschluss der KGV vom 27. November 2018 über einen Zeitraum von 11 Jahren linear abgeschrieben. Es wurden CHF 74 619.30 abgeschrieben.

Die Investition von CHF 34 600.00 wurde aktiviert, darauf und auf den Vorjahresinvestitionen wurden planmässige Abschreibungen von total CHF 10 634.60 vorgenommen.

Das Verwaltungsvermögen hat damit um CHF 50 653.90 auf CHF 826 895.21 abgenommen.

Passiven

Fremdkapital

Das Fremdkapital hat um CHF 7 779.11 auf CHF 681 335.47 abgenommen.

Die Darlehensschuld auf der Kirche beträgt weiterhin CHF 500 000.

Die Darlehensschuld auf dem Pfarrhaus Kirchweg 3 beträgt weiterhin CHF 150 000.

Eigenkapital

Das Eigenkapital (Sachgruppe 29) ist um den Ertragsüberschuss von CHF 381 874.08 auf CHF 1 464 792.53 angewachsen.

Der Bilanzüberschuss beläuft sich auf CHF 1 408 055.53.

Investitionsrechnung

2021 wurde ein Occasions-Konzertflügel für die Kirche angeschafft, damit der bereits vorhandene Flügel im Kirchgemeindehaus für Konzerte nicht mehr in die Kirche geschoben werden muss. Die jeweiligen Verschiebungen schaden dem Instrument und benötigen personelle Ressourcen. Die Anschaffung war im Budget nicht vorgesehen. Der Betrag liegt in

Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 2. Juni 2022

der Kompetenz des Kirchgemeinderates, der eine Festigung / einen Ausbau des Konzert- und Kulturprogramms befürwortet.

Nachkredite

Alle Nachkredite von insgesamt CHF 23 177.05 sind in einer separaten Nachkredittabelle aufgeführt. Die Nachkredite fallen in den Zuständigkeitsbereich des Kirchgemeinderates und bedürfen keiner Genehmigung durch die Kirchgemeindeversammlung.

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans

Das Rechnungsprüfungsorgan Finances Publiques AG, Bowil, hat die Jahresrechnung 2021 am 9. Mai 2022 geprüft.

Nach Beurteilung des Rechnungsprüfungsorgans entspricht die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften. Es wird beantragt, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2021 mit Aktiven und Passiven von CHF 2 146 128.00 und einem Ertragsüberschuss von CHF 381 874.08 zu genehmigen.

Antrag

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

Erfolgsrechnung:

- Aufwand Gesamthaushalt	CHF	1 405 897.12
- Ertrag Gesamthaushalt	CHF	1 787 771.20
- Ertragsüberschuss	CHF	381 874.08

Investitionsrechnung

- Ausgaben	CHF	34 600.00
- Einnahmen	CHF	0.00
- Nettoinvestitionen	CHF	34 600.00

Antrag

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

2 Pensenerhöhung Verwaltung.

Antrag:

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt, auf Antrag des Kirchgemeinderats, die Aufstockung des Stellenetats «Verwaltung» (Sekretariat / Finanzverwaltung / Kommunikation) um 10 Stellenprozent von heute 135 auf neu 145 Stellenprozent.

Begründung:

Aktuell ist die Verwaltung der Kirchgemeinde mit insgesamt 135 Stellenprozent besetzt, die sich auf drei Personen mit den folgenden Pensen aufteilen:

- Sekretärin Kirchgemeinderat: 55%
- Finanzverwalterin: 50%
- Mitarbeiterin Kommunikation und Sekretariat: 30% (aktuell in Personalunion mit Leitung Haus- und Sigristendienst).

Das hohe Arbeitspensum in den letzten Jahren hat immer wieder zu Überstunden geführt. Diese mussten ausgezahlt werden, weil trotz einer klaren Prioritätensetzung in den Aufgaben keine Kompensation der Überstunden in Form von freien Tagen möglich war. Davon waren vor allem die Stellen Sekretariat und Finanzverwaltung, zeitweise auch die Kommunikation

Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 2. Juni 2022

betroffen. Zudem sind die Stellvertretungen im Team nur rudimentär sichergestellt bzw. der temporäre Ausfall einer Person (wie in der Corona-Zeit erlebt) führt zu weiteren Überstunden bei den anderen Personen.

Die Stelle der Kirchgemeindesekretärin ist bisher durch eine Person auf einer 55%-Stelle besetzt. Die aktuelle Stelleninhaberin reduziert ihr Pensum aus persönlichen Gründen. Der Kirchgemeinderat hat dies zum Anlass genommen, die Stellensituation zu überprüfen. Er ist zum Schluss gekommen, dass eine Ergänzung des Teams sinnvoll ist. Er hat in seiner Sitzung vom 17. Februar 2022 entschieden, der Kirchgemeindeversammlung eine moderate Aufstockung des Stellenetats um 10 % zu beantragen. Ziel ist es, die Stellvertretungen sicherzustellen, dem leicht erhöhten Koordinationsaufwand im Team Rechnung zu tragen und die Aufgaben vollumfänglich abdecken zu können, ohne dass systematisch mit Überstunden gerechnet werden muss.

Abstimmung:

Der Antrag wird mit 25 Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

3. Orientierungen

Die Ressortleiterin Öffentlichkeit und Kultur Sonja Rubin informiert über folgende Punkte:

Twint

Neu können die Kollekten nach dem Gottesdienst auch ohne Bargeld überwiesen werden.

Kirchen ihrer Region

Ein regionales Projekt, um der kirchlichen Arbeit mehr Sichtbarkeit zu verleihen- erstaunlich, ansprechend, provokativ und witzig, illustriert von Christoph Biedermann.

Die Werbeslogans erscheinen jeden Donnerstag in der Wochenzeitung oder auf Facebook, Twitter und Instagram.

Kirchencafeteria

Vom 3. Juni – 23. September 2022 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr auf dem Kreuzplatz.

Klingende Orgel am Freitag

Immer am ersten Freitag im Monat besteht zwischen 9.30 Uhr und 10.00 Uhr in der Kirche die Möglichkeit dem Organisten, der Organistin über die Schulter zu schauen.

Information Photovoltaikanlage

Die Ressortleiterin Liegenschaften Marianne Knecht informiert über die Photovoltaikanlage:

Seit einem Jahr wird die Projektierung einer Photovoltaikanlage vorangetrieben. Das Bauvorhaben hängt in der Planung eng zusammen mit dem anstehenden Ersatz der bestehenden Ölheizung. In diesem Zusammenhang ist auch eine Sanierung des Dachs zu prüfen. Die Realisierung muss über verschiedene Jahre verteilt werden, die Planung jedoch muss das Ganze umfassen. Die Ressortleiterin Liegenschaften informiert darüber, dass sie hofft, dass in naher Zukunft der Kirchgemeindeversammlung ein Kredit zur Genehmigung des genannten Bauvorhabens, vorgelegt werden kann.

Es folgt ein Hinweis aus der Versammlung, dass die Orchideen bei den Dächern erhalten bleiben sollen.

Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 2. Juni 2022

Ein Teilnehmer der Versammlung weist darauf hin, dass zukünftig die Kirchgemeindeversammlung im reformiert. publiziert werden sollte, da ältere Menschen weniger mit den sozialen Medien wie der Homepage vertraut seien. Es wird darüber informiert, dass dies normalerweise im reformiert. publiziert wird, was leider für diese Versammlung vergessen ging.

Weiter fragt eine Teilnehmerin aus der Versammlung wie es eigentlich mit der Plage der Halmenfliege beim Pfarrhaus ausgegangen sei. Die Ressortleiterin Liegenschaften Marianne Knecht ergreift das Wort und erläutert, dass die Sanierungsmassnahmen genützt haben, weg sei die Plage aber nicht. Letzte Massnahme war, dass ein Gitter am Fenster montiert wurde, damit eine durchgehendere Belüftung der Räume möglich ist. Die betroffene Mieterin nehme es aber zum Glück sehr gelassen.

Zum Schluss ergreift Martin Egger das Wort. Er stehe als Synodaler für Fragen sehr gerne zur Verfügung.

Zum Abschluss macht Samuel Burger einen kurzen Rückblick und zeigt noch ein paar Bilder der letzten Monate. Simon Zwygart informiert kurz darüber, dass auch im Kinder und Jugendprogramm sehr viel gelaufen sei.

4. Verschiedenes

Der Präsident fragt an, ob es Anliegen seitens der Versammlungsteilnehmenden gibt. Es folgen keine Wortmeldungen.

Die Versammlung wird um 21:05 Uhr beendet.

Der Präsident

Die Sekretärin

Andreas Rothenbühler

Bianca Hofstetter